

Die Herren Antiquare

[45461] bitten wir uns von neu erscheinenden Katalogen stets 3 Expl. direct per Post und 6 Expl. via Leipzig zuzusenden. Budapest. Gebrüder Révai.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[45462] Für die Remission nicht abgesetzter Expl. von:
von Rohr, Unfallversicherungsgesetz.
1 M. 15 A. no.

würde ich dankbar sein. Mein Vorrath ist gänzlich erschöpft.

Berlin, 18. September 1884.

Franz Siemenroth.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[45463] In einem Sortimentsgeschäfte der deutschen Schweiz ist pr. 1. December, event. auch früher, die erste Gehilfenstelle zu besetzen. Dieselbe eignet sich für einen Herrn, der bereits in größeren Geschäften conditionirte und eine dauernde Stellung sucht. — Es wird nur auf eine solide, tüchtige Kraft reflectirt, welcher gute Referenzen zur Seite stehen. — Kenntniß der französischen Sprache ist nothwendig.

Der mit dieser Stelle verbundene Gehalt beträgt 160 M. pr. Monat, und es darf bei entsprechenden Leistungen auf successive Besserstellung gerechnet werden.

Gef. Offerten werden unter Chiffre S. A. # 30539. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[45464] In einem größeren, lebhaften Buchhandlungs- u. Antiquariatsgeschäft in Wien ist per sofort oder 1. Octbr. d. J. die Gehilfenstelle zu besetzen. Gesucht wird ein junger, tüchtiger Mann (Christ), welcher mit den Wiener Verhältnissen vollkommen vertraut, im Verkehr mit dem Publicum äußerst gewandt u. in den Antiquariats- u. Katalogarbeiten durchaus bewandert, sowie in allen übrigen einschlägigen buchhändlerischen Arbeiten versirt ist. Jene Herren, welche diesen Anforderungen entsprechen u. auf dauerndes Engagement reflectiren, wollen unter Angabe der Gehaltsansprüche u. Beifügung der Zeugnißabschriften, sowie des Nachweises ihrer bisherigen Thätigkeit ihre Offerte (möglichst mit Photographie) unter der Chiffre „C. M. B. # 29860.“ an die Exped. d. Bl. einreichen. Bevorzugt werden jene Herren, die zuletzt am Wiener Plage conditionirten, u. denen das moderne Antiquariatsgeschäft nicht fremd ist.

[45465] Wegen Eintritt zum Militär wird ein tüchtiger und zuverlässiger, im Verlagsbuchhandel erfahrener Gehilfe, der womöglich Gymnasialbildung besitzt, im Correcturlesen, Führung der Bücher und Listen gründlich erfahren und ein prompter und zuverlässiger Arbeiter ist, zu bevorzugen. Herbst gesucht. Nur gut empfohlene Herren, die in jeder Hinsicht gewissenhaft arbeiten, wollen sich melden. Off. sub Chiffre H. O. 3643. nimmt Herr E. F. Steinacker in Leipzig entgegen.

[45466] Einen Volontär sowie einen Lehrling suchen

Saße & Heinzelmann
in Hannover.

[45467] Als Volontär wird e. junger Mann für ein Sortimentsgeschäft pr. October oder später in eine Stadt Sachsens von 12,000 Einw. gesucht. Derselbe hätte auch Gelegenheit sich mit den verwandten Branchen bekannt zu machen. Kost u. Logis im Hause, wofür 100 M. Entschädigung per anno verlangt wird.

Selbstgeschriebene Offerten sub K. 15 an die Herren Siegismond & Volkering in Leipzig.

[45468] In meinem Geschäfte ist die Stelle eines Lehrlings zu besetzen und reflectire ich auf einen jungen Mann aus guter Familie mit tüchtiger Schulbildung. Antritt jederzeit, spätestens zu Ostern 1885.

Hamburg, im September 1884.

Hermann Seippel.

[45469] Zum 1. October kann ein junger Mann mit Gymnasialbildung bei mir als Lehrling eintreten.

Berlin W.

Paul Scheller's Kunst- u. Buchhdlg.

Gesuchte Stellen.

[45470] Für einen gut empfohlenen militärfreien Gehilfen, welcher seit 7 Jahren im Buch- u. Musikalienfortiment thätig ist, wird zum 1. Octbr. oder später eine Gehilfenstelle gesucht.

Nähere Auskunft ertheilt

Helmstedt, d. 15. September 1884.

F. Richter's Buchhandlung.

[45471] Ein militärf. Gehilfe, 25 J. alt, bis h. im Verlags- u. Comm.-Buchh. u. in d. Druckereibr. thätig gew., auch vollst. kaufm. geb., Stenogr., m. Bork. d. engl. u. frz. Spr., sucht Stellg. u. bittet Off. u. W. M. 29634 i. d. Exped. d. Bl. niederzul.

[45472] Für einen unserer früheren Böglinge, welcher nach Beendigung seiner Lehrzeit eine Zeit lang aus Gesundheitsrücksichten pausirt hat, jetzt aber wieder bei uns thätig ist, suchen wir, womöglich zum 1. October, in einem lebhaften Sortiment eine Stelle. Der Betreffende stellt die bescheidensten Ansprüche, würde event. auch einige Zeit ohne Gehalt arbeiten und sind wir zu weiterer Auskunft sehr gern bereit.

Dresden, September 1884.

v. Zahn & Jaensch.

[45473] Für einen jüngeren Gehilfen, den wir aufs beste empfehlen können, suchen wir Stellung in einem Sortiment auf Anfang oder Mitte November. Zu jeder weiteren Auskunft sind wir gern bereit.

Basel, Septbr. 1884.

C. Detloff's Buchhandlung.

[45474] Für einen jüngeren Gehilfen, der im Besitze des Einjähr.-Freiw.-Zeugnisses ist, suche ich behufs weiterer Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle, am liebsten in Süddeutschland oder der Schweiz.

Ich kann denselben nur empfehlen und bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Darmstadt. J. P. Diehl's Sort.,

A. Bergstraesser.

[45475] Ein junger Mann, gelernter Sortimenter, sucht per 1. October eine Stelle als Volontär in einem Leipziger Commissions- oder Verlagsgeschäfte, in welchem er nach einiger Zeit Gehalt empfangt. Offerten unter S. 130. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[45476] Für einen jungen Mann, welcher am 1. October c. seine Lehrzeit beendet, suche ich Stellung. Ich kann denselben bestens empfehlen.

G. Rehring in Wunsiedel.

[45477] Ein junger Mann, 18 Jahre alt, kath., m. Berecht. z. Einj.-Freiw.-Militärdienst, sucht Lehrlingsstelle in einer Buchhandlung. Gef. Offerten nebst Bedingungen beliebe man sub H. P. 531. an Haassenstein & Vogler in Frankfurt a/M. zu richten.

Besetzte Stellen.

[45478] Die in Nr. 208 d. Bl. unter S. # 1. ausgeschriebene Stelle ist besetzt. Dieß den vielen Bewerbern mit bestem Dank zur Nachricht.

Leipzig, 16. September 1884.

Fr. Ludw. Herbig.

[45479] Den Herren Bewerbern mit Dank zur Nachricht, daß die zweite Gehilfenstelle in meinem Geschäft besetzt ist.

Neubrandenburg, September 1884.

Otto Rahmhammer.

Bermischte Anzeigen.

Allgemeiner Verein
für Deutsche Literatur.

[45480]

Um unliebsame Verzögerungen in der Ausführung Ihrer Bestellungen zu vermeiden, mache ich Sie in ihrem eigenen Interesse darauf aufmerksam, daß sämtliche Vereinspublicationen nicht von

A. Hofmann & Comp.

A. Hofmann's Separat-Conto
Gebrüder Paetel,

sondern lediglich vom

Allgem. Verein

für Deutsche Literatur

in Berlin W., Lüchowstraße 113

zu verlangen sind, was ich in Zukunft freundlichst zu beachten bitte.

Hochachtungsvoll

Berlin, im August 1884.

Dr. Hermann Paetel,

in Fa.: Allg. Verein für Deutsche Literatur.

Dresdner

Bücher- u. Kunstauktion.

[45481]

Montag den 6. October u. folg. Tage Versteigerung der vorzüglichen Bibliothek des Herrn Staatsminister v. F. . . . deutsche, engl. u. franz. Literatur, Geschichte, Kunst, Prachtwerke.

Kataloge gratis u. franco.

Dresden, 17. September 1884.

v. Zahn & Jaensch.

[45482]

Gratis

offerire Verlegern von Zeitungen u. Journalen eine interessant beschriebene combinirte Rundreise von 300 Meilen Umfang, bisher noch ungedruckt. Offerten unter S. C. # 30. an die Herren Siegismond & Volkering in Leipzig.